

Spiel-Nr. 43 Am 06.09.87 um 15⁰⁰ Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

Sportfreizeitclub
(Platzmannschaft)

Lichtenau
(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 4:1 Endergebnis 4:3

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Mannschaftsaufstellung: 1 Mannschaft

Müller J
Schmitt J Früh G
Peters A Peters R Boonigk W
Mittel Müller H Müller N Bornitzke Dewenstien
Ersatzspieler: Wimmer K, Wimmer W

Spielbericht: Tore Müller N 2x

Bornitzke 1x
Mittel 1x

Gillb : Boonigk W ⊕
Schmitt J ⊕

Ansbach. Obwohl er diesmal spielfrei war und damit nichts zur Verbesserung seines Punktstandes tun konnte, behielt der TSC Weißenbronn die Führung in der B-Klasse Hesselberg. Dies nicht zuletzt dank der Schützenhilfe des SV Weinberg, der sich gestern beim bis dahin noch verlustpunktfreien VfL Ehingen mit 3:2 durchsetzte. Einen Riesensprung auf Rang 2 machte der TSV Wassertrüdingen, der beim 4:0 in Wolframs-Eschenbach überzeugte und nunmehr allein neben Weißenbronn noch ungeschlagen ist. Lichtenau ist nach dem 3:4 in Dinkelsbühl (Spfr) endgültig ins Mittelmaß abgerutscht, während die Reserve des Landesligisten SpVgg Ansbach dieses Jieder verlassen hat: Und das mit einem eindrucksvollen 6:0 über den Aufsteiger SV Beyerberg. Allein noch ohne Punktgewinn nach vier Durchgängen steht der FC Dombühl da, der diesmal mit 1:2 beim Aufsteiger TSV Windsbach passen mußte. Im Kommen der SC Aufkirchen (diesmal 1:0 in Elpersdorf), der nach einem verkorksten Saisonstart nun scheinbar als Feld von hinten her aufrollen will.

Spfr Dinkelsbühl - TSV Lichtenau 4:3 (4:1). Mit dem TSV Lichtenau stellte sich eine spielstarke Mannschaft vor, die vor allem im Angriff überzeugte. In der 7. Minute war es jedoch der Gastgeber, der in Führung ging. Mittelstürmer Norbert Müller erlief sich den Ball, umspielte Torwart Geißler und schoß das Leder ins Tor. Die Gäste wurden nach diesem Treffer offensiver, und die Dinkelsbühler Abwehr mußte höllisch aufpassen. In der 18. Minute erlief sich Manfred Papra den Ball in absichtsverdächtiger Position und erzielte den Ausgleich. Zehn Minuten später erkämpfte sich wieder auf der linken Seite Norbert Müller den Ball, legte diesen gefühlvoll zurück, und Uwe Barnitzki war zur Stelle und schoß aus 18 Meter unhaltbar zum 2:1 ein. Dinkelsbühl war in der Folgezeit die spielbestimmende Mannschaft. Es dauerte jedoch bis zur 42. Minute, ehe Mittelstürmer Norbert Müller die Uneinigkeit zwischen Torwart Jürgen Geißler und Abwehrspieler Klaus Birkmann nutzte und den Ball entschlossen zum 3:1 in das Netz schoß. Drei Minuten später ein Steilpaß auf den mitgelaufenen Rechtsaußen Jürgen Michel. Dieser umspielte Gästemittelfäufer sowie den Torwart und erzielte das 4:1. Alles glaubte bei diesem Vorsprung, daß in der 2. Halbzeit nichts mehr passieren könnte. Die Lichtenauer kämpften jedoch verbissen weiter und zwangen die Dinkelsbühler in die Defensive. In der 54. Minute erzielte Gerhard Kriegmair nach einem Eckball das 2:4. Der eingewechselte Peter Müller war bei Lichtenau kaum im Spiel, da mußte er auf die Strafbank. In der 80. Minute fiel ein schönes Tor von Klaus Birkmann. Der Gästespieler war rechts durchgelaufen, umspielte seinen Bewacher und ließ Schlußmann Joachim Müller bei diesem Schuß keine Chance, als er zum 3:4 einschob. An diesem Spielstand änderte sich nichts mehr. Schiedsrichter Heck vom TSV Goldbach leitete routiniert und gut. - Reserven 9:0.

Tabellenstand der

Stand	Verein	Spieler
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

B-Klasse Hesselberg

SpVgg Ansbach II - SV Beyerberg	6:0
Spfr Dinkelsbühl - TSV Lichtenau	4:3
VfL Ehingen - SV Weinberg	2:3
TSV Elpersdorf - SC Aufkirchen	0:1
FC Heilsbronn - TSV Dinkelsbühl	0:0
TSV Windsbach - FC Dombühl	2:1
Wolframs-Eschenbach - TSV Wassertrüdingen	0:4
1. TSC Weißenbronn	3 3 0 0 6:2 6:0
2. TSV Wassertrüdingen	4 2 2 0 9:4 6:2
3. VfL Ehingen	4 3 0 1 10:8 6:2
4. SpVgg Ansbach II	4 2 1 1 10:7 5:3
5. FC Heilsbronn	4 2 1 1 9:8 5:3
6. TSV Windsbach	4 2 1 1 7:5 5:3
7. Spfr Dinkelsbühl	3 2 0 1 8:5 4:2
8. SV Weinberg	3 2 0 1 9:8 4:2
9. TSV Lichtenau	4 2 0 2 11:8 4:4
10. SC Aufkirchen	4 2 0 2 6:6 4:4
11. Wolframs-Eschenbach	3 1 0 2 2:8 2:4
12. TSV Elpersdorf	4 1 0 3 6:6 2:6
13. SV Beyerberg	4 1 0 3 5:12 2:6
14. TSV Dinkelsbühl	4 0 1 3 7:11 1:7
15. FC Dombühl	4 0 0 4 7:13 0:8